

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FRAKTION IM RAT DER STADT SOEST
OSTHOFEN-WALBURGER-OSTHOFEN-WALL-STR.1, 59494 SOEST

An den ersten Beigeordneten Herrn Peter Wapelhorst,
Herr Andreas Kappelhoff, Vorsitzender SpA,
Herrn Lucas Schäfer, Abteilung Bildung und Sport
Am Vreithof 8

59494 Soest

Sehr geehrter Herr Wapelhorst,
sehr geehrter Herr Kappelhoff,
sehr geehrter Herr Schäfer,

bitte setzen Sie folgenden Antrag von BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN „**Prüfung der Möglichkeit zur Deckelung der Nutzungsgebühren für Schwimmvereine im AquaFun Soest**“ auf die Tagesordnung des kommenden Ausschusses für Sport.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt, der Sportausschuss möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit es möglich ist, die derzeitigen Nutzungsgebühren für die Bahnmieta im AquaFun Soest für die ortsansässigen Schwimmvereine für einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren auf dem aktuellen Niveau **einzufrieren** und somit vor weiteren Kostensteigerungen zu schützen.

Dabei sollen insbesondere folgende Aspekte einbezogen werden:

1. Die gesellschaftliche Bedeutung des Schwimmsports für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und die Sicherheit im Wasser.
2. Die Rolle des AquaFun als Tochtergesellschaft der Soester Stadtwerke und damit mittelbar im Eigentum der Stadt Soest.
3. Die wirtschaftlichen Auswirkungen einer Gebührenstabilisierung auf die AquaFun GmbH sowie mögliche Kompensationsmechanismen.
4. Vergleichbare Modelle in anderen Kommunen zur Unterstützung des Vereinssports im Bereich Schwimmen.

Ratsfraktion der Stadt Soest

Anne Richter
Fraktionsvorsitzende

Jutta Maybaum
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Tim Neumann,
Christian Eckhoff,
Ulla Stöhr-Schmidt
Mitglieder des Ausschusses für Sport

fraktion@gruene-soest.de
www.gruene-soest.de

Soest, im Februar 2025

Begründung:

Die Soester Schwimmvereine stehen zunehmend unter Druck: Seit 2015 sind die Kosten für die Bahn- miete im AquaFun Soest von 17,66 Euro auf aktuell 31 Euro pro 90 Minuten angestiegen – das entspricht einem Zuwachs von rund 75 %. Diese Entwicklung erschwert nicht nur die finanzielle Planbarkeit der Ver- einsarbeit, sondern gefährdet auch mittel- bis langfristig das Vereinsschwimmangebot für Kinder, Jugend- liche und Erwachsene in unserer Stadt.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Richter
Fraktionsvorsitzende

Tim Neumann, Christian Eckhoff, Ulla Stöhr-Schmidt
Mitglieder des Ausschusses für Sport